

Schauspieltraining

Die ganze Welt ist Bühne

Theater als Mittel zur beruflichen Identifikation

Ein Sprichwort sagt: „Ludo ergo sum - Ich spiele, also bin ich“

Frei und ohne Zwang spielerisch Raum und Zeit vergessen und in Phantasiewelten eintauchen, sich gehen lassen und wie ein Kind mit Spiellust und Wonne diese Welten entdecken, ist die Idee dieses Seminars. Einmal Schauspieler oder auch Regisseur sein. Mal Gewinner sein, mal Verlierer, mal Bettler, mal König, mal Held und mal Kind, mal Oben, mal Unten, mal nur mit dabei und dann Mittendrin. Sattig wild und haltlos sein, Augen zu und mitten rein.

Alles was man will, alles was man kann, alles was eben kommt mit Lust und Freude spielend bunt zu treiben, kann hilfreich sein im täglichen Umgang mit dem eigenen Ich, Kollegen, Kunden, Freunden, Familie usw. dem Alltag an sich - Das Leben einmal durch eine andere Brille sehen.

Spiel gehört zum Menschsein dazu und der professionelle Umgang damit wirkt selbstbewusstseinsstärkend. Ein spielerisch leichter Umgang mit Situationen, gibt Möglichkeit zu einer erweiterten, offeneren Sichtweise. Durch das direkte Erleben in der Bühnenrealität, können, gegeben durch eine gute Distanz zur IstRealität, konstruktive Rückschlüsse gebildet werden.

Gruppendynamiken und Gruppenimpulse, als auch -konflikte sowie inhaltliche als auch strukturelle Veränderungen, können im spielerischen Spiegel unbefindlicher erlebt und mit professioneller Distanz bearbeitet werden.

Ziel ist es, mutiger, vielleicht auch anmutiger, selbstverständlicher, souveräner, einfühlsamer, freudiger und freundlicher mit auch manchmal nicht unbedingt alltäglichen Situationen umzugehen, als auch sich in entsprechenden Situationen abzugrenzen und selbstführsorglich zu sein, wach und in Bewegung zu bleiben.

Das Schauspielseminar ist aktiv körperlich spielerisch konzipiert. Mit Übungen und szenischen Aufgabenstellungen aus der theaterpraktischen Arbeit wird situativ und erlebensorientiert gearbeitet.

.